Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 7 (1884)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Errata.

Jahrgang 1883.

Seite 107, Zeile 10 von unten lies Georg Keller. (Es ist der Theilnehmer an der Hirsebrei-Fahrt nach Straßburg, Dr. med.)

Jahrgang 1884.

Seite 1, Zeile 5 von oben soll 1800 statt 1880 gelesen werden.

„ 36, „ 3 von oben u. ff. lies Reinhard statt Reinhart.

„ 46, „ 5 von unten und später ist überall zu lesen Grouchy statt Gronchy.

„ 156, „ 2 von oben: Salina (auf Cypern) ist keineswegs das alte Salamis auf der Ostküste. Es liegt vielmehr auf der Südküste.

„ 170, „ 12 von unten soll statt „höl" hof gelesen werden. Die gleiche Lesart gilt wahrscheinlich auch noch für andere heil. Stätten, wo Höl keinen verständlichen Sinn gibt.

Druck von J. J. Ulrich im Berichthaus.